

tember 1260. Druck: Anhang Nr. XI. Über den Verlauf der Schlacht von Montaperti vgl. die Ausführungen von C. Paoli²⁷⁾, P. Villari²⁸⁾ und R. Davidsohn²⁹⁾. Absender des Briefes dürften die Florentiner Ghibellinen sein, die unter Führung des Grafen Guido Novello im Heere Sienas an der Schlacht teilgenommen hatten, denn nur sie konnten davon sprechen, daß sie *pro recuperanda patria* kämpften. Die Angaben über die Stärke des Florentiner Heeres (7000 Reiter und 200 000 Fußsoldaten) sind natürlich maßlos übertrieben; vielleicht unter dem unmittelbaren Eindruck des Sieges, vielleicht liegt auch nur ein Abschreibefehler des Kopisten vor. O. Hartwig³⁰⁾ hielt die von Chronisten auf 30—40 000 Mann angegebene Stärke der Heeresmacht nicht für übertrieben. Villari³¹⁾ schätzte das Heer der Florentiner auf etwa 3000 Reiter und 30 000 Fußsoldaten. Dagegen stimmen die Angaben unseres Briefes über die Verluste der Feinde (über 6000 Tote, über 16 000 Gefangene) ungefähr mit dem überein, was auch sonst berichtet wird³²⁾. Der Schluß des Briefes weist stilistische und inhaltliche Parallelen zu Diktaten des Petrus de Prece auf. Petrus begegnet am 16. Mai 1259 als Notar am Hofe Manfreds, übrigens in einer Sieneser Angelegenheit³³⁾.

61) fol. 18^v: *Fr. etc. communi Pissarum. Ne fama mali — peroptatis.* Friedrich II. an Pisa. Kurz nach dem 19. Februar 1248. Druck: Anhang Nr. VIII. Zur Datierung: Die Niederlage vor Parma war am 18. Februar 1248, am gleichen Tage traf der Kaiser in Cremona, am 1. März, wie der Brief ankündigt, in Borgo San Donnino ein³⁴⁾. Unser Brief muß ziemlich bald nach dem 19. Februar abgefaßt worden sein, denn er berichtet noch nichts über die Wegnahme der Mantuaner Flotte auf dem Po durch König Enzo am 23. Februar³⁵⁾.

62) fol. 18^v: *Fr. etc. Continuos felicitati nostre — augmentum.* Friedrich II. an ungenannte Getreue. Oktober 1239. Druck: Anhang

²⁷⁾ La battaglia di Montaperti (Siena 1869) S. 49—62.

²⁸⁾ I primi due secoli della storia di Firenze 1 (1893) 186—188.

²⁹⁾ Geschichte von Florenz 2, 1 (1908) 498—503, und Forschungen zur Geschichte von Florenz 4 (1908) 143—172.

³⁰⁾ Quellen und Forschungen zur ältesten Geschichte der Stadt Florenz 2 (1880) 306.

³¹⁾ A. a. O. S. 185. Über die einander widersprechenden Angaben der Quellen vgl. auch Davidsohn, Forschungen 4, 151.

³²⁾ Vgl. Davidsohn, Forschungen 4, 157.

³³⁾ BF. 4700; vgl. E. Müller, Peter von Prezza, ein Publizist der Zeit des Interregnums (1913) S. 91.

³⁴⁾ BF. 3666 a, c; 3672 a.

³⁵⁾ BF. 3668 c, 3669.